

SGK – RUND UM'S JAHR

**SCHULJAHR
2022/2023**



Impressum

Verantwortlich für Layout und Erstellung sind Xenia Eisnach,
Lotta Leyh und Lisa Marx aus dem Projektkurs
Öffentlichkeitsarbeit der Q1 von Deborah Büdenbender und
Carolin Keßler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Schulleiters.....	6
Zahlen und Fakten	7
Erprobungsstufe 5-6	8
Ein buntes und herzliches Willkommen am Städtischen Gymnasium Kreuztal.....	8
Kürbisschnittaktion.....	9
Dichterwerkstatt	10
Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünftklässler	11
Leseabenteuer der Klassen 5	12
Mittelstufe 7-9	13
Projektende „Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien“	13
MINT on Tour 2023 am SGK.....	14
Viele neue Erkenntnisse dank der Kids-Uni 2023	15
Oberstufe EF – Q2.....	16
Ein voller Erfolg: Der Bunte Abend der Q2	16
Mexikanerin besucht EF-Spanischkurse.....	17
Winterball der SV 2022.....	18
Projektstart DigiMath4Edu mit Uni Siegen	19
Lernpatenausbildung und Kids-Uni.....	20
Der Bunte Abend der Q1	21
Interner Erste-Hilfe-Kurs am SGK	22
Abiturjahrgang 2023	23
SGK Unterwegs	25
Tagesausflüge	25
Auf ins Mittelalter! Exkursion der Jahrgangsstufe 7.....	25
Der Erdkunde-LK Q1 auf dem „Irlenhof“	26
Physikstudientag 2023 am Emmy-Noether-Campus der Universität Siegen	28
Exkursion zu Radio Siegen.....	29

Exkursion zum WDR – Studio in Siegen	30
Wochenausflüge	32
Auf ins Stubaital - Skifahrt 2023 der EF und der Q1.....	32
Au revoir, Kreuztal! Bonjour, Laval!	34
Unser Frankreichaustausch 2023	34
Fahrt nach Auschwitz und Krakau	36
Soziales.....	38
Großzügige Spende der Jung-Stilling- Gesellschaft Siegen e.V.	38
Dank an die Jung-Stilling-Gesellschaft Siegen e.V.	38
Kleidersammlung am SGK für das Friedensdorf in Oberhausen vom 15. - 26. August 2022.....	39
Fahrt zu unserem Schulprojekt ins Friedensdorf nach Oberhausen	40
Spendenaktion in Kooperation mit dem Friedensdorf International – unserem Schulprojekt.....	41
Nikolaus Aktion.....	42
Beitrag bei Radio Siegen über Spendenaktion.....	43
Wettbewerbe	44
Informatik-Biber 2022.....	44
Gelungene Teilnahme an der 2. Siegerländer Schul-Swim & Run- Challenge	45
Lesen ist Kino im Kopf.....	46
1. Platz beim Uni-Wettbewerb zur Schätzung der Traglast.....	48
Physik aktiv 2023	50
Landesrunde des Wettbewerbs Physik aktiv in Hagen: SGK-Teams gewinnen den 1. und den 3. Platz!	51
Landessportfest der Schulen: Kreismeisterschaften Leichtathletik.....	52
Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2023	53
Eine gelungene Premiere – Unsere Teilnahme am Siegerländer Schülerlauf.....	54
Auszeichnungen	55
Et voilà: Die DELF A2-Diplome sind da!.....	55

Teilnahme beim MINToringSi-Jahrgang 2022	56
Ehemaliger Schüler des SGK gewinnt Oscar	57
Preis für besonders gelungene Facharbeit	58
3. Platz für Anton Rabenau beim Oberstufenpreis der IHK-Siegen.....	59
2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2022 der Schulen.....	61
Klassenfotos	62

Vorwort des Schulleiters

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahrbuchs,

ich freue mich, dass wir Euch und Sie erstmalig in diesem neuen Format über unser buntes Schulleben informieren können.

Mein herzlicher Dank gilt den fleißigen Schülerinnen und Schülern des Projektkurses „Öffentlichkeitsarbeit“, die unter der Leitung unserer Kolleginnen Frau Büdenbender und Frau Keßler Veranstaltungen besucht, fotografiert und Artikel verfasst haben, was diesen Rückblick überhaupt ermöglicht hat. Freuen Sie sich aufspannende, freudige, sportliche, aber auch ernste Beiträge.

Ich wünsche Euch und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Thomas Grütz

Zahlen und Fakten

58 Lehrer und Lehrerinnen

7 Referendarinnen und Referendare

705 Schüler und Schülerinnen

2 Sekretärinnen

16 Klassen und 3 Stufen

53 Jahre Erfahrung

Erprobungsstufe 5-6

Ein buntes und herzliches Willkommen am Städtischen Gymnasium Kreuztal

„Herzlich willkommen“ – so hieß es am 10. August in der Kreuzkirche und in der Otto-Flick-Halle Kreuztal.

73 neue Fünftklässler und Fünftklässlerinnen dürfen wir nun an unserer Schule begrüßen und wir freuen uns sehr, dass sie bei uns sind!

„Unter dem Regenbogen: Gott geht mit“ - Das Motto des Gottesdienstes mit Pastor Friederichs spricht von der Gewissheit, in schönen und in schwierigen Zeiten nicht alleine zu sein. Und so waren der Schulleiter Herr Grütz, die Klassenlehrerinnen Frau Kessler, Frau Sprenger und Frau Büdenbender, die Vorsitzende der Elternpflegschaft Frau Kleis, der stellvertretende Vorsitzende



des Fördervereins Herr Zankowski, der Unterstufenchor mit Herrn Platte und Herrn Lindner sowie Schülerinnen und Schüler aus anderen Jahrgängen gekommen, um die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Familien und Gäste willkommen zu heißen. Nach der Einschulungsfeier ging es erst einmal für eine Orientierungsstunde in die Klassen und danach konnten sich alle bei sommerlichen Temperaturen mit Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken stärken.

Text und Foto: Frau Büdenbender und Frau Keßler

Kürbisschnitzaktion

Schon zum dritten Mal hat die SV erfolgreich ein Kürbisschnitzen Im Herbst organisiert. Eingeladen waren alle 5. und 6. Klässler, um ihre Künste im Schnitzen eines Kürbisses unter Beweis zu stellen. Getroffen wurde sich am 24.10.2022 unter dem überdachten Pausenhof. Auch das Wetter spielte mit und so waren der Kreativität der jüngeren Schüler*innen keine Grenzen gesetzt. Ob gruselig oder lustig, schaurig oder witzig, die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Am Ende des Tages hatten alle viel Spaß und vielleicht wird die Aktion ja zu einer Schultradition.

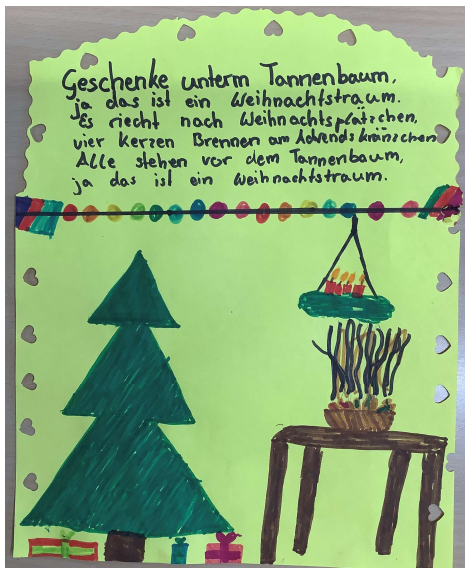
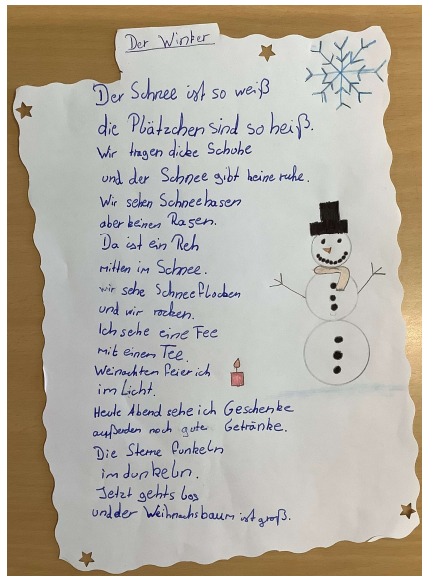


Text und Fotos: Greta Papenfuß, Q1

Dichterwerkstatt

Die fünften Klassen von Frau Büdenbender, Frau Keßler und Frau Merola hatten im Deutschunterricht eine Lyrikreihe von Gedichten und konnten am Ende auch selbst welche schreiben. Beim Schreiben sowie beim Gestalten haben sie sich viel Mühe gegeben und sind sehr kreativ geworden. Im Anschluss konnten sie die Weihnachtsgedichte auch mit nach Hause nehmen und dort zu Weihnachten verschenken.

Text: Xenia Eisnach



Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünftklässler



Am 01.06. waren unsere kommenden Fünftklässler zu einem Kennenlernnachmittag am SGK eingeladen. Das Ziel dieser Veranstaltung war es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr neuer Klassenkamerad*innen und Lehrer*innen sowie das Schulgebäude vor dem eigentlichen Schulbeginn im August kennenzulernen.

Der Nachmittag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Schulleiter, Thomas Grütz, und die Erprobungsstufenkoordinatorin, Tanja Brücher, die den neuen Schüler*innen Mut zusprachen und sie in ihrer neuen Umgebung willkommen hießen. Anschließend wurden die neuen Klassenlehrer*innen (Frau Niederschlag, Herr Walter/ Frau Wurm sowie Frau Brücher) vorgestellt, die ihre Klassen einzeln unter großem Applaus zu sich auf die Bühne baten. Danach ging es ohne Eltern mit dem jeweiligen Klassenlehrer*innen in den Raum, der nach den Ferien der neue Klassenraum wird. Dort wurden die Klassen in kleinere Gruppen aufgeteilt und erfahrenen Schülerpaten aus den jetzigen Klassen 5 zugeteilt. Gemeinsam mit den Paten begaben sich die Kleingruppen auf eine Schulrallye, um nicht nur den Teamgeist zu fördern, sondern auch verschiedene Bereiche der neuen Schule kennenzulernen.

Text: Carolin Keßler, Foto: Projektkurs Q1

Leseabenteuer der Klassen 5

Am vergangenen Montag fand der Leseabend für die Jahrgangsstufe 5 in gemütlicher Atmosphäre statt. Nachdem die SV mit leckeren Würstchen, Brötchen und Getränken für das leibliche Wohl sorgte, nutzten die Schülerinnen und Schüler das wundervolle Wetter, um gemeinsam auf dem Schulhof zu spielen. Am Abend wurden dann durch die Deutschreferendar*innen unterschiedliche Klassiker sowie neue Werke der Kinder- und Jugendliteratur in einladender Umgebung vorgelesen. Mit bequemen Kissen und Decken lauschten die Schülerinnen und Schüler den spannenden und lustigen Geschichten und knabberten dabei selbst gemachtes Popcorn. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, in einem Raum der Ruhe, eigene Bücher zu lesen.



Insgesamt war es ein sehr schöner Abend, der hoffentlich dazu beitragen konnte, den Schülerinnen und Schülern das Lesen ans Herz zu legen.

Text: Laura Wagener

Foto: Laura Wagner, Lydia Politt, Marco Hoffmann

Mittelstufe 7-9

Projektende „Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien“

In dieser Woche hatte das Projekt „Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien“ der Jahrgangsstufe 9 einen schönen Abschluss in der „Weißen Villa“ im Dreßlers Park. Die Projektstage dazu fanden im letzten Herbst statt. Die von den Schüler*innen erstellten Kunstwerke zur Thematik, die sie in einer Nacharbeitsphase im Kunstunterricht erarbeitet haben, wurden in einem feierlichen Rahmen vom Zonta-Club prämiert. Auch Vertreter der Polizei sowie von „Mädchen in Not“ haben Grußworte an die Schüler*innen gerichtet.



Insgesamt wurden 14 Bilder mit einem Preis versehen, der aus einem dreistündigen Theaterworkshop mit der Theaterpädagogin des Apollotheaters in Siegen besteht. Wir hoffen, dass die Gewinner schöne, neue Erfahrungen sammeln werden.

Ein herzlicher Glückwunsch an alle Gewinner*innen.

Text: Frau Gullone

MINT on Tour 2023 am SGK

Vom 13. bis 15. Februar ist die Universität Siegen mit dem MINT on Tour-Projekt an unserer Schule zu Gast.

Dr.-Ing. Thomas Reppel, MINT-Koordination und -Öffentlichkeitsarbeit Universität Siegen, begrüßte am Montag um 8:55 Uhr herzlich alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 in unserer Pausenhalle, die voller Spannung auf die nächsten Tage warteten. Zunächst erklärte er, dass man mit dem Projekt MINT on Tour erreichen möchte, dass sich mehr Schüler*innen für die MINT-Fächer begeistern und ein nachhaltiges Interesse für die MINT-Themen erzeugt wird. Die Besonderheit des Projekts liegt darin, dass Studierende der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen unsere Schüler*innen an diesen drei Tagen begleiten und betreuen. Dabei führen die Schüler*innen vielfältige Experimente aus allen MINT-Fächern wie Chemie, Physik oder den Technikwissenschaften Elektrotechnik und Maschinenbau selbst durch.



Am ersten Tag setzen sich unsere Schüler*innen bereits vier Stunden konzentriert und aufmerksam mit dem Themenbereich „Thermische Energie“ auseinander. Dabei untersuchten sie ein rostendes Wärmekissen und bauten ein Tubenboot, dessen Funktion sie auch erfolgreich testeten.

Weitere anregende und anspruchsvolle Projekte stehen in den nächsten zwei Tagen noch bevor!

In diesem Jahr übernimmt die Materialkosten von 9 Euro pro Kind der Förderverein des Städtischen Gymnasiums Kreuztal. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden die, von den Schüler*innen während des Projekts gebauten Werken in der Schule aufbewahrt und im Unterricht wieder eingesetzt.

Text und Fotos: Dr. Rodica Badea

Viele neue Erkenntnisse dank der Kids-Uni 2023

Von Epigenetik zum Leben im Weltall: Viele neue Erkenntnisse dank der Kids-Uni 2023

Was ist Epigenetik und welchen Nutzen hat sie für uns? Wie funktioniert Träumen? Was geschah bei der Französischen Revolution? Wie sind Raketen aufgebaut und wie leben Astronauten im Weltall?

Mit solchen und anderen interessanten Fragestellungen beschäftigten sich zehn Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 im Rahmen der letzten *Kids-Uni*. Die *Kids-Uni* ist seit zwei Jahren Teil der Begabtenförderung am Städtischen Gymnasium Kreuztal. Die zehn Schüler*innen wurden aufgrund ihrer außergewöhnlich guten Leistungen von Seiten ihrer Fachlehrer*innen für die Teilnahme an diesem innovativen Begabtenförderungsprojekt ausgewählt.



Kurz vor den Sommerferien, am 15.6.2023, präsentierten die Jungen und Mädchen ihre Expertenarbeiten aus den Bereichen Sportgeschichte, Informatik, Physik, Biologie, Erdkunde und Geschichte nach langer Vorbereitungszeit einem breiten Publikum. Die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 6 und 7, Eltern, Großeltern und Lehrkräfte – alle konnten sich von den Ergebnissen überzeugen und dabei viel Neues zu den unterschiedlichen Themen erfahren. Zum Abschluss fanden dann in der Pausenhalle die Ehrungen aller Teilnehmenden durch die Schulleitung statt.

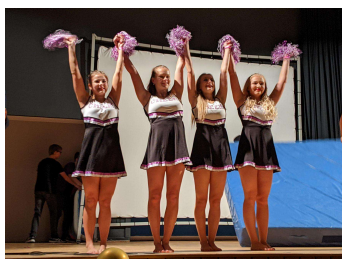
Dort wurde auch noch einmal hervorgehoben, wie viel Arbeit für alle Beteiligten in diesem Projekt steckte: Im gesamten zweiten Halbjahr verließen die Teilnehmer*innen der *Kids-Uni* einmal wöchentlich ihren Regelunterricht, um gemäß ihren Begabungen individuell beschult zu werden. Den versäumten Unterrichtsstoff arbeiteten sie mit Hilfe eines*einer Informationspaten*in selbstständig nach. Bei der Erarbeitung, Gliederung und Präsentation des selbst gewählten Themas wurden die Siebtklässler*innen dann zusätzlich von eigens dafür ausgebildeten Lernpaten*innen aus der Jahrgangsstufe Q1 tatkräftig unterstützt. Diese hatten bereits im ersten Halbjahr im Rahmen des Fachs Pädagogik freiwillig eine Ausbildung zum*zur Lernpaten*in absolviert.

Text und Foto: Linda Ley

Oberstufe EF – Q2

Ein voller Erfolg: Der Bunte Abend der Q2

Kreuztal. Hollywoodreif mit Popcorn und rotem Teppich - nach einer Corona bedingten Pause von drei Jahren fand in der letzten Woche endlich wieder der Bunte Abend des Städtischen Gymnasium Kreuztal statt. Am 26. und 27. Oktober veranstaltete die Q2 ihren Bunten Abend in der Turn- und Festhalle Buschhütten. Unter dem diesjährigen Motto „Hollywood“ knüpfte die Q2 an die langjährige der Schule an und konnte damit insgesamt ca. 800 Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern.



Die Abende setzten sich aus vielfältigen Programmpunkten zusammen. Die Moderatoren Noel Schäfer und Emily Schardt führten das Publikum durch ein Repertoire aus Sketchen, Filmen, Tanz- und Turnshows, Musikstücken und interaktiven Spielen, welche die breit gefächerten Talente der Stufe widerspiegeln. Außerdem sorgten, wie es für

einen Bunten Abend typisch ist, natürlich auch die Auftritte und Mitarbeit zahlreicher Lehrer für noch mehr Unterhaltung.

Dem Motto entsprechend fand zudem am Ende der Abende jeweils eine stil-echte Oskarverleihung statt, bei der das gesamte Publikum über die besten Programmpunkte abstimmen konnte.

Die Bunten Abende bildeten den krönenden Abschluss monatelanger, aufwendiger Organisation und Planung. Im Vorhinein mussten nicht nur Choreografien geprobt und Filme gedreht werden, sondern auch viele weitere organisatorische Fragen wie Sponsoring, Dekoration und Kartenverkauf geklärt werden, wofür vor allem das Organisationsteam der Stufe verantwortlich war.

Und nicht nur für die Gäste war es ein lohnenswerter Abend: Mit Kartenverkauf und Catering konnte die Q2 schon jetzt ihre Abikasse füllen.



Text und Bilder: Friedrich Stellbrink und Leonard Zschenderlein, Q2

Mexikanerin besucht EF-Spanischkurse



Der 18.11.2022 war für die Spanischschüler*innen des SGKs ein besonderer Tag, auf den sie sich schon lange vorbereitet hatten. Sie erwarteten den Besuch einer Mexikanerin, mit der sie sich unterhalten und ihr Fragen stellen konnten.

Schon mehrere Tage im Vorfeld erfuhren die Spanischkurse der EF, dass am kommenden Freitag der Spanischunterricht besonders werden würde. Durch einen Familienbesuch bei ihrem Cousin Herrn Reis kam es zu der Möglichkeit, dass dessen Cousine Sarai Aguilar in der 5. Stunde am Freitag den Spanischunterricht der EF besuchen konnte.

Als Sarai Aguilar nach einiger Zeit ankam und sich kurz vorstellte, wurde sie direkt mit sehr vielen Fragen gelöchert. Wir fragten sie, wo genau sie herkommt und was ihr Lieblingsfest in Mexiko ist, ob sie Haustiere hat, wie es ihr in Deutschland gefällt und vieles mehr. Bereitwillig beantwortete Sarai alle Fragen und erzählte uns viel von sich und ihrer Heimat. Sie konnte uns genau erklären, wie das Fest der Toten in Mexiko abläuft und warum sie es sehr gerne mag. Wenn wir mal etwas nicht verstanden, so wurde die Vokabel mit Übersetzung an die Tafel geschrieben und uns wurde auf Spanisch eine Umschreibung genannt.

Text: Emilia Charlotte Münker (Q1), Foto: Sarai Aguilar

Winterball der SV 2022

Nach coronabedingter Pause konnte nach langer Zeit endlich wieder, der von der SV organisierte Winterball für die älteren Schüler am 17.12.2022 stattfinden. Nach dem Aufbauen trafen um 19:00 Uhr die ersten Gäste in der Turn- und Festhalle Buschhütten ein. Die weihnachtliche Dekoration und die passende Musik des DJ's sorgten für eine festliche Atmosphäre und für eine ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche.



Projektstart DigiMath4Edu mit Uni Siegen

Mit Beginn des zweiten Halbjahres im Schuljahr 2022/23 startete am SGK das Projekt DigiMath4Edu in Kooperation mit der Universität Siegen.



In den letzten Wochen wurde ein Digitallabor mit 3D-Druckern, VR-Brillen, Lego-Robotern und Sprachassistenten eingerichtet. Die beiden Studierenden der Universität Siegen, Rebecca Müller und Max Borberg, unterstützen ab sofort die Fachschaft Mathematik in ihrer Funktion als Unter-

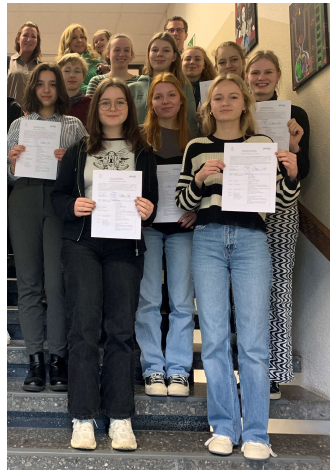
richtsassistenten bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung im Mathematikunterricht.

Das erste gemeinsame Projekt ist diese Woche in den beiden Leistungskursen der Q1 von Frau Rath und Frau Schäfer gestartet. Zusammen mit den beiden Unterrichtsassistent*innen und unserem Referendar Herrn Honder soll den Schüler*innen der Einstieg in die Vektorrechnung unterstützt durch VR-Brillen und GeoGebra ermöglicht werden.

Text und Foto: Frau Schäfer

Lernpatenausbildung und Kids-Uni

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 haben 9 Schülerinnen der Jahrgangsstufen Q1 die Ausbildung zur Lernpatin erfolgreich abgeschlossen und die Urkunde am 17.02.2023 durch den Schulleiter Herrn Grütz überreicht bekommen. Diese Ausbildung besteht aus sechs Modulen, die didaktisch breit aufgestellt sind und die die Schülerinnen sowohl in der Schule als auch online mit Frau Gullone und Frau Stödter-Goß absolviert haben. Diese handeln unter anderem von Lernen- und Begabungsformen sowie von erfolgreichen Techniken der Präsentation. Der Zertifikatskurs wird den frisch ausgebildeten Lernpatinnen in Zukunft



nicht nur bei der Arbeit mit anderen helfen, sondern auch ihnen selbst. Das Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmer*innen der Kids-Uni adäquat unterstützen zu können und dass Groß und Klein zusammenarbeiten. An der sogenannten Kids-Uni, die an unserer Schule ab Klasse 7 beginnt, nehmen maximal drei begabte Schüler*innen pro Klasse teil. Das Thema dieses Projektes ist es eine Expertenarbeit, durch die Unterstützung einer ausgebildeten Lernpatin zu verfassen und vor einem großen Plenum zu präsentieren. Dabei suchen sich die Kinder der Kids-Uni im Vorfeld ein für sie interessantes Thema aus. Beispiele aus diesem Jahr sind: Entstehung der Erde, Künstliche Intelligenz - Gefahren und Nutzen für die Menschheit und ob der nachhaltige Kleidungskauf die Kinderarmut bekämpfen kann. Am 30.03.2023 findet das erste Zusammentreffen der Lernpatinnen und der Kids-Uni statt.

Text: Frau Stödter

Foto: Frau Keßler

Der Bunte Abend der Q1

Unter dem diesjährigen Motto „Back to the eighties“ knüpfte die Q1 an die langjährige Tradition der Schule an und veranstaltete am 10. und 11. Mai in der Turn- und Festhalle Buschhütten ihre „Bunten Abende“ und konnte damit insgesamt ca. 750 Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern.

Die Vorstellungen setzten sich aus vielfältigen Programmpunkten zusammen. Die Moderatoren Anna Seiffarth und Tyler Siebel führten stilecht gekleidet das Publikum durch ein Repertoire aus Sketchen, Filmen, Tanz- und Musikstücken sowie interaktiven Spielen, welche die breit gefächerten Talente der Stufe widerspiegelten. Außerdem sorgten, wie es für einen Bunten Abend typisch ist, natürlich auch die Auftritte und Mitarbeit zahlreicher Lehrer*innen für noch mehr Unterhaltung. Durch die Aufführungen zogen sich die großen Hits des Jahrzehnts, etwa von Depeche Mode, Micheal Jackson bis zu den Eurythmics. Für die musikalischen Programmteile zeigte sich vor allem Richard Sobanski verantwortlich, der virtuos Klavier und Trompete spielte sowie sang. Eine Modenschau zeigte damalige Trends und nahm auch Bezug auf Kinohits wie „Top Gun“ oder „Zurück in die Zukunft“. Die Bunten Abende bildeten den krönenden Abschluss monatelanger, aufwändiger Organisation und Planung. Im Vorhinein mussten nicht nur Choreografien und Sketche erdacht, geprobt und Filme gedreht werden, sondern auch viele weitere organisatorische Fragen wie Sponsoring, Dekoration und Kartenverkauf geklärt werden, wofür vor allem das Organisationsteam rund um Stufensprecherin Pia Schreiber verantwortlich war. Und nicht nur für die Gäste war es ein lohnenswerter Abend: Mit Kartenverkauf und Catering konnte die Q1 schon jetzt ihre Abikasse füllen.



Text: Frau Büdenbender

Fotos: Frau Nimmermann, Frau Rath

Interner Erste-Hilfe-Kurs am SGK



Am 31.05.2023 fand erstmalig ein Erste-Hilfe-Kurs bei Frau Sprenger für die Oberstufe statt. Frau Sprenger hat im abgelaufenen Schuljahr erfolgreich die Ausbildung zur Erste-Hilfe-Ausbilderin absolviert und konnte somit den Kurs in diesem Jahr das erste Mal anbieten. Der Kurs setzt sich aus drei Modulen zusammen und beinhaltet alle Themen rund um die Erste-Hilfe.

So lernten die Schüler*innen in Gruppenarbeiten, Präsentationen und auch in praktischen Übungen die Themenbereiche Wichtigkeit des Eigenschutzes, das Absichern von Unfällen, die Wundversorgung, die Vorgehensweise bei Knochenbrüchen, Verbrennungen, Verätzungen oder Vergiftungen kennen. Außerdem übten die Schüler*innen lebensrettende Sofortmaßnahmen wie die stabile Seitenlage oder die Wiederbelebung an Reanimationspuppen. Diese und weitere hochwertige und professionelle Materialien konnten Dank unseres Fördervereins angeschafft werden.

Der Kurs startete um 7:40 Uhr und endete nach drei Modulen und mehreren Pausen um 15:30 Uhr. Die meisten SchülerInnen nutzten das Angebot für ihren Führerschein.

Frau Sprenger bietet auch in den nächsten Jahrgängen wieder Erste-Hilfe-Kurse an.

Text: Greta Papenfuß, Q1

Foto: Ramona Sprenger

Abiturjahrgang 2023

Insgesamt 67 Schüler*innen haben unter dem Vorsitz von Herrn OStD Thomas Grütz die Abiturprüfungen 2023 am Städtischen Gymnasium Kreuztal bestanden und sich am Samstag, den 17.06.23, vom SGK verabschiedet. Im Rahmen einer Feierstunde in der Sporthalle Stählerwiese richteten neben Herrn Patrick Zöllner als Vertreter des Schulträgers Frau Marion Kleis – dieses Jahr in einer Doppelfunktion als Eltern- und Schulpflegschaftsvorsitzende sowie Daniel-Keuper Schöll und Niklas Zankowski stellvertretend für den Förderverein Grußworte an den frischgebackenen Abiturienten*innen. Bevor Lilly Löw als Stufensprecherin letzte Worte an ihre Mitschüler*innen richtete, gratulierten auch Sarah Eichner und Greta Papenfuß stellvertretend für die Schülerschaft. Aufgelockert wurde das Programm durch „I'm still standing“ und „From now on“, vorgetragen durch den Mittel- und Oberstufenchors unter der Leitung von Sascha Lindner.

Vor dem Höhepunkt – der Aushändigung der Zeugnisse – ließen es sich die beiden Jahrgangsstufenleiter Martin Lindner und Sascha Lindner nicht nehmen, die Abiturient*innen mit persönlichen Worten und einem selbst getexteten Lied zu verabschieden.



Der Verein der Freunde, Förderer und ehemaligen Schüler des Städtischen Gymnasiums Kreuztal e.V. zeichnete im Rahmen der Entlassungsfeier die beste Absolvent*innen des Jahrgangs mit der Traumnote 1,0 – Friedrich Anton Stellbrink, Maja Schröder, Leonard Luca Zschenderlein – mit dem Förderpreis 2023 aus. Dieser Preis wird in Form eines Reisegutscheins der

Schadeberg-Herrmann Foundation für eine MINT-bezogene Bildungsreise finanziert.

Weiterhin erhielten insgesamt 16 Abiturient*innen, die ihr Abitur mit dem Notendurchschnitt „sehr gut“ absolvierten ein Buchgeschenk, das durch eine Zuwendung der Buchhandlung Mankel Muth und des Fördervereins der Schule ermöglicht wurde.

Der Buch-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V., Bad Honnef für herausragende Leistungen im Fach Physik wurde den Schülern Anton Rabenau und Friedrich Anton Stellbrink verliehen. Der Buchpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung mit Sitz in Berlin wurde den Schülern Anton Rabenau, Aeneas Hillmann und Friedrich Anton Stellbrink zuerkannt. Der Preis ist verbunden mit einer einjährigen Mitgliedschaft. Im Fach Evangelische Religionslehre ging der Buchpreis des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen an Maja Schröder und Anna Katharina Voltmer für hervorragende Abiturleistungen.

Abschluss der Entlassungsfeier war der sehr passende Song „Tage wie dieser“, der vom Unterstufenchor unter der Leitung von Stefan Platte, präsentiert wurde. Die SV hatte einen Sektempfang vorbereitet und bei sonnigem Wetter gab es die Gelegenheit die Schulzeit Revue passieren zu lassen und mit Mitschüler*innen, Verwandten, Freunden und Lehrer*innen anzustoßen.

Text: Frau Schäfer

Fotos: Frau Keßler und Frau Büdenbender

SGK Unterwegs

Tagesausflüge

Auf ins Mittelalter! Exkursion der Jahrgangsstufe 7

In der Klasse 7 geht es im Geschichtsunterricht vor allem um das Mittelalter. Um ein Gefühl für einen wichtigen Ort aus dieser Zeit zu bekommen, fuhr am 20.10. die komplette Jahrgangsstufe mit sechs Lehrerinnen und Lehrern zur Burg nach Altena.

Dort ging es zunächst unten in der Stadt hinein in den Berg. An verschiedenen interaktiven Stationen konnten wir viel über die Geschichte der Stadt und der Burg erfahren. Von dort brachte uns ein Aufzug bis hinauf in den Burghof, den wir uns mit mittelalterlichen Gesellen teilen mussten.

In fünf verschiedenen Gruppen ging es durch die Dauerausstellung, die unter anderem in den Bergfried, in die Kemenate, den Rittersaal und den Kerker führte. Besonders anschaulich war die Waffensammlung, bei der auch ein Kettenhemd mal am eigenen Leib getragen werden durfte. Ganz schön schwer!



Wir konnten erfahren, woher viele Sprichworte stammen wie „etwas auf der hohen Kante haben“ oder „jemandem die Sporen geben“. Auf der Burg befand sich auch die erste Jugendherberge der Welt. Nach einer Brotzeit im Burghof führte der Weg bei bestem Wetter vom Burgberg wieder zurück nach unten in die Stadt.

Text: Frau Büdenbender

Fotos: Frau Ebert, Frau Büdenbender

Der Erdkunde-LK Q1 auf dem „Irlenhof“



Im Rahmen des Unterrichtsthemas „Strukturwandel in der Landwirtschaft“, speziell der Milchwirtschaft, besuchte der Erdkunde-LK der Q1 am Montag, den 28.11.2022, den Familienbetrieb „Irlenhof“

in Kreuztal.

Der „Irlenhof“ ist ein Bauernhof in Ferndorf, der unter anderem Milch, Eier und auch Fleisch produziert, welche im eigenen Hofladen verkauft werden. Zudem achtet er auf das Tierwohl, z. B. haben die Tiere mehr Platz als vorgeschrieben ist, sodass der Hof daher nicht als typisch konventioneller Betrieb eingeordnet werden kann, was den Besuch des „Irlenhofs“ so interessant macht.

Zunächst wurden die Schüler*innen von Florian Stücher, einem der Inhaber des Hofes, herzlich willkommen geheißen und anschließend herumgeführt. Hierbei zeigte er ihnen zuerst die Masthähnchen, wobei die Schüler*innen sie bei geöffneter Stalltür aus nächster Nähe ansehen konnten. Außerdem wurden ihnen die Puten und Hühner des Hofes vorgestellt. Hierauf besuchten sie die Kälber. Diese leben draußen in Einzelställen, damit ihre Gesundheit besser beobachtet werden kann. Da der Kurs die Rolle der Kälber im Unterricht ebenfalls behandelt hat, vor allem den Begriff des „Wegwerfkalbs“, waren die Schüler*innen sehr interessiert. „Wegwerfkalb“ wird als Bezeichnung für die männlichen Kälber genutzt, welche von der Milchindustrie meist nur als Nebenprodukt gesehen werden, weil sie keine Milch produzieren und deshalb bereits wenige Tage nach der Geburt zu Mastbetrieben geliefert werden. Im Anschluss daran folgten sie Herrn Stücher in den großen und modernen Kuhstall. Dort konnten die Schüler*innen die Kühe noch



näher betrachten. Die Schüler*innen waren sehr überrascht, aber auch beeindruckt davon, wie viel Platz die Kühe in dem Stall haben, was leider nicht in allen Betrieben der Fall ist. Zuletzt konnten sie noch dabei zusehen, wie die Kühe mit einem modernen Melkautomaten gemolken wurden und wie ein solcher funktioniert. Dem Leistungskurs wurde so noch einmal die Rolle der Mechanisierung in der Landwirtschaft verdeutlicht.

In einer abschließenden Runde hatten die Schüler*innen noch die Möglichkeit Fragen zu stellen, die Herr Stücher gerne und kompetent beantwortete.

Text: Ayla Öztürk, Q1

Fotos: Frau Merola

Physikstudientag 2023 am Emmy-Noether-Campus der Universität Siegen

30 Schüler*innen unserer Oberstufe erlebten am 08.02.2023 im Rahmen des Physik- Studientages, der von den Arbeitsgruppen des Fachbereiches Physik der Uni Siegen am Emmy-Noether-Campus durchgeführt wurde, spannende Vorträge, spektakuläre Experimente und interessante Workshops, in denen sie auch selbst Experimente durchführen konnten. Das Programm, das von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr durchgeplant war und auch eine Essens-Einladung für die Mensa enthielt, erlaubte Einblicke in die verschiedenen Forschungsgebiete der Fachgruppen des Fachbereiches, sodass die Schüler*innen ein bisschen das Gefühl gewinnen konnten, Teil des Universitätslebens zu sein.

Dabei lernten sie etwas über kosmische Strahlung, Festkörperphysik, Quantenoptik und Teilchenphysik. Prof. Dr. Alexander Lenz führte die Zuhörer*innen seines Eingangsvortrags „Einmal zum Urknall und zurück“. Prof. Dr. Carsten Busse stürzte sich wagemutig in allerhand spektakuläre Experimente, um das Publikum von der Gültigkeit der Fundamentalen Erhaltungssätze der Physik zu überzeugen. Letztlich waren alle nicht nur begeistert, sondern auch erleichtert, dass seine Nase nicht von einer Metallkugel eingedrückt wurde, seine Hand beim Eintauchen in flüssigen Stickstoff nicht erfroren ist und eine sehr schnell rotierende Fahrradkette die für sie vorgesehene Bahn entlang rollte und so die Köpfe der Gäste verschonte. So konnten alle voller neuer



Eindrücke den Heimweg antreten.

Text und Fotos: Frau Badea

Exkursion zu Radio Siegen

Am 14.02.2023 machte der Projektkurs für Öffentlichkeitsarbeit der Q1 eine Exkursion zu Radio Siegen.

Als wir im Studio eintrafen, empfing uns dort der Chefredakteur Rüdiger Schlund. Dieser begrüßte uns herzlich, bevor er uns das Studio zeigte, worauf er sich sehr freute, da wir die erste Besuchergruppe seit der Corona Pandemie waren.

Wir erfuhren etwas über die Geschichte und die Entwicklung des Senders. Das Gebäude, in dem sich aktuell der Radiosender befindet, war früher eine Kirche und ist heute denkmalgeschützt. Um den Charakter des Gebäudes nicht zu zerstören, errichteten sie ein Großraumbüro. Durch die offene Raumeinteilung entstand eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Danach führte Rüdiger Schlund uns in den täglichen Arbeitsablauf der Mitarbeiter ein und erklärte uns die jeweiligen Aufgabenfelder.

Anschließend durften wir in das kleinere Aufnahmestudio, in dem Interviews durchgeführt werden, um von dort aus die Radiosprecher bei ihrer Arbeit zu beobachten.



In einer Musikpause wechselten wir in das größere Studio, wo wir live bei den Nachrichten und der Moderation dabei waren. Dadurch konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen. Somit erfuh-

ren wir, wie die Technik beim Radio machen funktioniert und sahen dabei zu, wie die Moderatoren z.B. die letzten spontanen Änderungen des Skriptes vornahmen, indem Hörergrüße zum Valentinstag auswählten.

Am Ende unserer Führung erhielt jeder von uns ein kleines Geschenk und der Chefredakteur regte uns dazu an, ein Praktikum bei Radio Siegen zu machen. Der Projektkurs empfand die Exkursion als eine sehr aufschlussreich, auch im Hinblick auf eine mögliche spätere Berufswahl und bedankt sich herzlich bei Radio Siegen für die gelungene Führung!

Text: Ida Petri, Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit Q1

Fotos: Robin Schnutz, Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit Q1

Exkursion zum WDR – Studio in Siegen



Am 21.04.2023 machte der Projektkurs für Öffentlichkeitsarbeit der Q1 eine Exkursion zum WDR-Studio in Siegen. Wir wurden von Tina Trelle, der stellvertretenden Studioleiterin, in Empfang genommen. Sie informierte uns zunächst im großen Konferenzraum über die WDR-Standorte in Nordrhein-Westfalen, die Geschichte des WDR in Siegen und das allgemeine Arbeiten beim Sender, bevor wir dann die Produktion von Radio- und TV-Programm „hautnah“ miterleben durften. Unsere Führung startete im Großraumbüro. Dieses ist in drei verschiedene Bereiche aufgeteilt. Zum einen gibt es das Team, welches sich überwiegend um die Fernsehbeiträge kümmert, das zweite Team ist für die Radiosendung zuständig.

Das letzte Team kümmert sich um die Wochenplanung, also was in den nächsten zwei bis drei Wochen wie und wann ausgestrahlt werden soll.

Bei der Gelegenheit durften wir uns das Einsprechen der Lokalnachrichten für WDR 2 live ansehen. Die Sprecherin dieser Nachrichten Vera Ernst, erzählte uns im Anschluss an die Übertragung, dass die Sprecher sich ihre Texte selbst vorschreiben und diese auch vor der Sen-



dung einmal vorsprechen, um zu schauen, ob das Gesagte zeitlich in das Programm von WDR 2 passt. Denn für die Lokalnachrichten stehen im Programm von WDR 2 exakt nur drei Minuten zur Verfügung, das Mikrofon wird aus Köln frei – und abgeschaltet. Nach den Unterhaltungen mit den einzelnen Leitern der verschiedenen Gruppen über ihre Aufgaben, hatten wir die Chance miterleben, wie facettenreich das Schneiden und Bearbeiten von Filmbeiträgen sein kann. Dazu durften wir uns die Arbeit eines professionellen Video-

Cutters anschauen, während dieser uns erklärte, wie ein TV-Beitrag zustande kommt. Anschließend führte uns unser Weg in die Regie des Fernsehstudios. Dort erklärten uns zwei Regisseure wie die Lokalzeit produziert wird. Dazu durften wir uns die beeindruckende Technik näher anschauen. Zu guter Letzt hatten wir die Gelegenheit in das Fernsehstudio zu gehen, verschiedene Moderationspositionen auszuprobieren und uns selbst auf im „TV“ zu sehen.

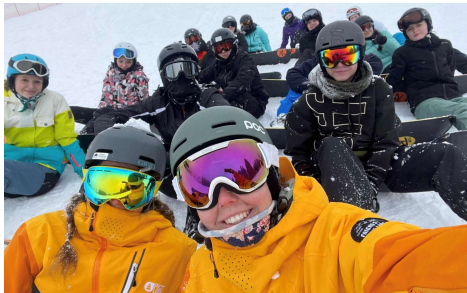
Text: Eva Langenhagen, Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit der Q1
Fotos: Robin Schnutz, Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit der Q1

Wochenausflüge

Auf ins Stubaital- Skifahrt 2023 der EF und der Q1

Nach der Corona bedingten Zwangspause konnte die normalerweise alljährlich stattfindende Skifahrt unter der Leitung von Herrn Schlüter in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Zum ersten Mal ging es für 105 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen Q1 und EF vom 08.01.2023 bis zum 14.01.2023 ins Stubaital nach Österreich. Gestartet wurde mit zwei Reisebussen am frühen Sonntagmorgen vom Parkplatz Stählerwiese aus in Richtung Mieders. Dort wohnten wir im Hotel „Wiesenhof“. In 15 Minuten konnten wir mit unseren beiden Bussen, die die ganze Woche mit uns vor Ort waren, die Skipisten erreichen. Bevor es auf die erste Abfahrt im Skigebiet gehen konnte, wurde am Ankunftstag in einem örtlichen Skiverleih das benötigte Material ausgeliehen.

Das von uns befahrene Skigebiet in der Woche war die Muttereralm, die mit über 15 Pistenkilometern von 700 bis 4.200 Meter Länge ein Paradies für Wintersportbegeisterte darstellt und ideal für Anfänger, Wiedereinsteiger und auch für trainierte Ski- und Snowboard Fahrer ist. Ebenfalls zieht die Slalomrennstrecke vom „Pfriemesköpfel“ Profiteams aus aller Welt auf die Muttereralm. Auch die Götzner Abfahrt, die seinerzeit als Reservestrecke für die Olympischen Spiele angelegt wurde, gilt inzwischen als eine der schönsten Waldabfahrten Österreichs.



Im Vordergrund der Fahrt stand die Vermittlung von Freude am Wintersport, egal ob beim Ski- oder Snowboardfahren. Natürlich ging es auch um das Erlernen und Ausbauen der technischen Fähigkeiten. Die in „Anfänger“, „Fortgeschrittene“ und „Könner“ eingeteilten Ski- und Snowboard-Kleingruppen wurden von lizenzierten Lehrerinnen und Lehrern des SGK sowie externen Ausbildern des Skiverbandes trainiert.

Die Gruppenzusammensetzung änderte sich aber fast täglich, je nach Leistungsfortschritt, um homogenes Lernen zu ermöglichen. Alle Betreuer haben eine Ausbildung beim Skiverband durchlaufen und sind daher in der Lage, alle Leistungsstufen zu schulen. Darüber hinaus gibt es sogar eine Kooperation mit dem Westdeutschen Skiverband, bei der die Schülerinnen und Schüler der „Könner“-Skigruppe eine Qualifikation als Gruppenstufe I – Skilehrer (WSV) erreichen können. Hierzu ist praktischer und theoretischer Unterricht zu absolvieren sowie Prüfungen in Skitechnik und Lehrmethodik.



In diesem Jahr haben dies erfolgreich Anna Seiffarth (Q1), Mattea Geisweid (Q1), Luis Barthelmes (Q1), Robin Schnutz (Q1) und Tobias Siebel (EF) absolviert. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Aber auch die Freizeit nach dem Ski- oder Snowboardfahren kam nicht zu kurz, so wurde gechillt, gespielt, nette Gespräche geführt und auch ein freiwilliger Besuch des Freizeitbads Fulmpes standen auf dem Programm.

Freitag ging es dann nach einem letzten schönen Skitag und nach der Abgabe des Leihmaterials direkt auf die Heimfahrt, so dass wir Samstag morgen um 4 Uhr wieder alle wohlbehalten, manche mit kleineren Verletzungen, alle im Siegerland landeten.

Wir glauben, wir sprechen für alle, wenn wir sagen, dass diese Schulfahrt etwas ganz Besonderes, Einzigartiges und Schönes war. Egal, ob es das Ski- oder Snowboardfahren, das Erlernen neuer Techniken oder die schönen Spiele Abende waren.

Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen, insbesondere bei Herrn Schlüter, für die reibungslose und wunderbare Planung bedanken. Ebenfalls bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allen externen Trainern für ihr Engagement, ihren Eifer und ihre Geduld mit 105 Schülerinnen und Schülern diese Fahrt bestritten zu haben

Text: Maja Blöcher und Robin Schnutz Projektkurs Q1

Au revoir, Kreuztal! Bonjour, Laval!

Unser Frankreichaustausch 2023

Der Frankreichaustausch nach Laval, der mittlerweile seit über vierzig Jahren zur Tradition unserer Schule gehört, fand in diesem Jahr vom 31. Januar bis zum 08. Februar statt. Nach einer Coronabedingten Pause war es nun endlich wieder so weit: 32 Schüler/innen von der neunten bis zur elften Klasse hatten die Möglichkeit, sich gemeinsam auf den Weg ins französische Nachbarland zu machen und dort eine Woche lang den Alltag in einer französischen Gastfamilie mitzuerleben.



Nach einer langen Busfahrt nach Laval wurden die deutschen Schüler/innen und Lehrerinnen von den französischen Familien herzlich in Empfang genommen. Der erste Morgen startete dann mit einem kleinen Frühstück in der Schule, einer lieben Begrüßung durch den französischen Schulleiter und einer Führung durch das Lycée Ambroise Paré. Danach besuchten die Schüler/innen

den Unterricht ihres jeweiligen Austauschpartners, bevor es dann gemeinsam zum Mittagessen in der schuleigenen Kantine ging. Bon appétit!

Die nächsten Tage gab es ein volles Programm, bei dem unter anderem Laval und Angers besichtigt wurden. Das Wochenende stand dann allen zur freien Verfügung, um die Gastfamilie besser kennenzulernen und individuelle Ausflüge zu unternehmen. Viele Schüler/innen trafen sich auch mit anderem Austauschschüler/innen und unternahmen gemeinsam etwas: Bowlen, Kino, Schlittschuhlaufen à la française– très cool!

Am Montag gab es eine weitere Besichtigung der Stadt Laval, wobei die Schüler/innen viel über den geschichtlichen Hintergrund der Stadt erfuhren. Der Dienstag bot schließlich ein Highlight der Fahrt, denn an diesem Tag besuchten alle ge-



meinsam den Mont-Saint-Michel. Von den Klostermauern aus hatte man eine unglaubliche Sicht auf die Gegend und das Meer. Danach fuhren alle noch in die alte Korsarenstadt Saint Malo, ein weiterer Touristenmagnet direkt am Meer. Die Sonne hätte an diesem Tag nicht strahlender scheinen können und die Schüler/innen hatten viele Möglichkeiten, ihre Freizeit in der Stadt zu verbringen und den Blick aufs Meer zu genießen.

Dieser Ausflug war ein schöner Abschluss der Fahrt, denn am nächsten Tag mussten leider alle schon wieder Abschied nehmen von ihren Austauschpartner/innen und deren Familien. Doch zum Glück war dies kein Abschied für immer, denn schon am 15. März kommen die französischen Austauschpartner/innen nach Kreuztal und leben für eine Woche in den deutschen Familien.

Text und Fotos: Frau Ley

Fahrt nach Auschwitz und Krakau



„Ich spreche für die, die nicht mehr sprechen können. Ich sage den jungen Menschen, dass ich für sie und für ihre Zukunft spreche – dass so etwas nie wieder geschieht. Dass ich ihnen meine Hand reiche, aber dass ich von ihnen hoffe, dass sie die Zeitzeugen sein sollen, die wir nicht mehr lange sein können.“

Margot Friedländer, Holocaustüberlebende

20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 und drei Lehrerinnen und Lehrer hatten die Möglichkeit, eine Woche in Krakau zu verbringen. Vom 6.3 bis zum 10.3 fand

diese Exkursion statt.

Am Tag der Anreise kamen wir gegen Mittag in unserer Unterkunft an und hatten den restlichen Tag Zeit, erstmals die Stadt zu erkunden.

Am folgenden Dienstag besichtigten wir das Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau. Für uns alle war das ziemlich hart. Allein auf der Hinfahrt wurde es umso ruhiger, desto näher wir dem KZ kamen. Auf der Rückfahrt war es dann komplett still im Bus. Teil des Konzeptes der Fahrt ist es, ein „Produkt“ zu erstellen, das anderen im Nachhinein über die Fahrt und das Erlebte berichtet. Wir hatten den Auftrag, bis zu drei Bilder zu machen, von den Dingen, die uns am meisten emotional schockiert, mitgenommen oder überrascht haben. Einige Eindrücke hierzu finden sich unten in der Galerie (einfach nach links und rechts scrollen). Abends setzten wir uns noch einmal zusammen, um über das Gesehene zu sprechen und es besser verarbeiten zu können.



Der nächste Tag bestand aus einer Stadtführung und dem Schindler Museum. Zuerst wurden wir von einer Reiseleiterin durch die Stadt geführt. Dabei ging es um Kirchen mit Grabmälern, die Altstadt und die Legende des Drachen von Krakau, der dort gelebt haben soll. Danach hatten wir die Möglichkeit, uns das Schindler Museum anzuschauen. Dort bekam man insbesondere Eindrücke, wie präsent der Nationalsozialismus damals war. Zwischen den ganzen

Fliesen, Musik, Plakaten, Fahnen und Flaggen fühlte man sich fast wie in der Zeit des Nationalsozialismus und völlig fehl am Platz. Man konnte dort sehr viele noch erhaltene Stücke von damals sehen, wie Briefe, Kleidung oder auch das Büro von Oskar Schindler.



Den letzten ganzen Tag hatten wir zur freien Verfügung. Die meisten schauten sich daher noch andere Teile der Stadt, wie etwa Museen an. Am Abend versammelten wir uns mit der gesamten Gruppe in einem Restaurant, aßen gemeinsam und ließen den Abend ausklingen.

Dann war es am Freitag leider schon so weit, dass wir morgens abgeholt wurden, um zum Flughafen zu fahren, von wo es dann wieder nach Hause ging.

Insgesamt war es eine sehr lehrreiche Erfahrung, um die Geschichte mehr verstehen zu können und selbst einmal die Grausamkeit der Menschen gesehen zu haben. Daher kann man diese Fahrt den nächsten

Stufen nur weiterempfehlen.

Einführungstext: Hedi Palauschek, Frau Büdenbender

Fotos: Teilnehmer der Fahrt, Q2

Soziales

Großzügige Spende der Jung-Stilling- Gesellschaft Siegen e.V.

Wir bedanken uns herzlich bei der Jung-Stilling-Gesellschaft Siegen e.V.! Sie hat uns erneut überaus großzügig mit mehreren Beamern für die Digitalisierung bedacht.

Die Unterstützung unserer Schule wäre ganz im Sinne des Pädagogen, Sozialreformers und Universal-Talents Johann Heinrich Jung-Stilling, der im 18. Jahrhundert im OSiegerland lebte und wirkte. Seine Ideen und geistigen Ansätze werden so in den Köpfen der Kinder und Jugendlichen erhalten bleiben.

Text: Frau Büdenbender, Herr Stierl

Foto: Jung-Stilling-Gesellschaft e.V.



Dank an die Jung-Stilling-Gesellschaft Siegen e.V.

Das Städtische Gymnasium Kreuztal möchte sich an dieser Stelle bei der Jung-Stilling- Gesellschaft Siegen e.V. herzlich bedanken. Die Gesellschaft hat uns großzügig mit Mobiliar wie Tischen, Stühlen, Regalen, Beamer, Couches, einem Kickertisch sowie 20 Laptops unterstützt.

Kleidersammlung am SGK für das Friedensdorf in Oberhausen vom 15.- 26. August 2022

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet an unserer Schule wieder eine Kleidersammlung für das Friedensdorf International in Oberhausen statt. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 werden die Sammlung durchführen. Gesammelt wird gut

gepflegte, saubere Kleidung in allen Farben und Größen, Schuhe (paarweise gebündelt), Gürtel und Bettwäsche, Handtücher, Wolldecken, Gehhilfen und Rollstühle. Die Kleiderspenden können vom 15. bis 26. August jeweils vor der ersten Unterrichtsstunde (7.30h - 7.45h) und in der ersten großen Pause (9.55h - 10.15h) bei den an der Aktion beteiligten Schülerinnen und Schülern in der Pausenhalle abgegeben werden. Außerhalb dieser Zeiten nimmt auch das Sekretariat vormittags Kleiderspenden entgegen.



Wenn wir Ende August ins Friedensdorf fahren, werden wir die Kleidung im Kleiderlager des Friedensdorfes in Dinslaken selbst abgeben. Das Friedensdorf holt kranke und verletzte Kinder, die

in ihren Heimatländern medizinisch nicht versorgt werden können, aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland, wo sie medizinisch und therapeutisch behandelt werden, um dann wieder zu ihren Familien zurückzukehren. Weitere Informationen finden Sie unter www.friedensdorf.de. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Renner-Schäfftlein gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele volle Kleidersäcke!

Für das Vorbereitungsteam: Carla Renner - Schäfftlein

Fahrt zu unserem Schulprojekt ins Friedensdorf nach Oberhausen

Endlich nach drei Jahren hatte unsere Schule wieder die Möglichkeit, das Friedensdorf zu besuchen. In diesem Jahr gab so viele interessierte Schüler/innen und Lehrer/innen, dass die Fahrt sogar an zwei Tagen stattfand.



Anfangs waren die meisten noch ein wenig nervös und hatten ein mulmiges Gefühl, denn wir wussten, dass wir kranke und traumatisierte Kinder treffen würden. Doch als wir dort ankamen und herzlich begrüßt wurden, verschwand die Unsicherheit. Nach einer Vorstellung des Hilfsprojektes lernten wir die Kinder kennen, worauf wir uns am meisten gefreut hatten. Wie man weiß, kommen die Kinder aus verschiedenen Ländern und sprechen daher unterschiedliche Sprachen, doch dies ist kein Hindernis, denn „der kürzeste Weg zwischen

zwei Menschen ist ein Lächeln“ - dieser Gedanke begleitete uns durch den Tag. Mit verschiedenen Spielen, wie Kreidemalen, Fußball spielen oder einfach Flummies hüpfen lassen, hatte man die perfekte Möglichkeit, sich näher zu kommen. Zusätzlich bekamen wir Informationen zu den individuellen Krankheiten und Verletzungen der Betroffenen und machten einen Dorfrundgang, bei dem wir unter anderem den Lehrgarten und das Schulgebäude besichtigen konnten. Interessant ist es, dass die Kinder vor allem Praktisches und Nützlich lernen, das sie später in ihren Heimatländern werden anwenden können. Nach einer Mittagspause und einem zusätzlichen Informationsfilm konnten wir noch ein letztes Mal mit den Kindern Zeit verbringen. Abschließend befassten wir uns mit der Frage „Was können wir für den Frieden tun“ und tauschten uns über unsere Gedanken aus. Erstaunt über die Offenheit und Fröhlichkeit der Dorfbewohner, fuhren wir gedankenversunken nach Hause.

Text: Elisaveta Babchinski und Greta Papenfuß

Foto: Friedensdorf Oberhausen

Spendenaktion in Kooperation mit dem Friedensdorf International – unserem Schulprojekt

Wir setzen uns für die Menschen im Erdbebengebiet ein mit unseren Talenten und Fähigkeiten. Wer macht mit?

Die Menschen in den Erdbebengebieten brauchen Hilfe. Oft hört man: „Was können wir schon tun?“ Wir sind der Meinung, dass wir eine ganze Menge tun können. Und das wollen wir auch, indem wir im März eine besondere Aktion starten:



Wir möchten unsere Talente und Fähigkeiten, unsere Zeit und Arbeitskraft einsetzen. In der Familie, bei Verwandten, Bekannten und Nachbarn bieten wir unsere Hilfe und unseren Einsatz gegen eine Spende an. Ob Rasenmähern, Autowaschen, Gartenarbeit, Einkaufen, kleine musikalische Darbietungen bei Familienfeiern ... der

Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das eingenommene Geld geben wir im Sekretariat ab. Es wird gezielt gespendet für die Menschen, die vom Erdbeben betroffen sind. Dies ist unter dem Stichwort „Erdbeben“ über das Friedensdorf International,

unser Schulprojekt, möglich. Zusammen mit seiner irakischen Partnerorganisation BCF organisiert es die Hilfe vor Ort. Kleine Küchen, an denen die Menschen warme Mahlzeiten bekommen, sowie Decken, Lebensmittel und Medikamente sind schon dort, wo sie gebraucht werden. Und die Hilfe geht weiter! Wenn viele mitmachen, kann vielen Menschen geholfen werden. Alle Klassen und Jahrgangsstufen sind darum herzlich eingeladen, mitzumachen! Bei Fragen stehen die SV und Frau Renner-Schäfftlein gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.“

Text und Foto: Carla Renner-Schäfftlein

Nikolaus Aktion

Am 06.12.2022 fand wie jedes Jahr unsere Nikolaus Aktion statt, bei der die Schüler und Schülerinnen der SV Stutenmänner an die Jahrgänge 5 und 6 verteilten. Dabei waren sie als Engel und Nikolaus verkleidet. Die Stutenmänner wurden durch den Förderverein gesponsert. Wie immer hat sich die Unterstufe sehr gefreut und wir sind voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

Text: Lisa Marx, Q1

Foto: Frau Kennert



Beitrag bei Radio Siegen über Spendenaktion



Am 13.3. hat ein Team von Radio Siegen unsere Schule besucht und einen Beitrag über die Spendenaktion zugunsten der Erdbeben-Opfer in Syrien und der Türkei aufgenommen. Dafür wurden Schülerinnen und Schüler sowie Frau Renner-Schäfflein und Frau Ley interviewt. Die Ak-

tion läuft im Rahmen unseres Schulprojektes „Friedensdorf“ in Oberhausen. Pfeiltasten Hoch/runter benutzen, um die Lautstärke zu regeln. Mitschnitt mit Genehmigung durch Judy Chico, Radio Siegen

Foto: Frau Keßler

Text: Frau Büdenbender

Wettbewerbe

Informatik-Biber 2022

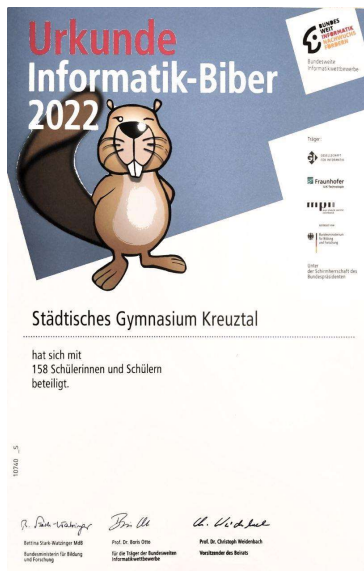
Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Schule erfolgreich am Informatik-Wettbewerb "Informatik-Biber 2022" teilgenommen hat. 158 motivierte Schülerinnen und Schüler haben sich der Herausforderung gestellt und ihr Können unter Beweis gestellt.

Wir sind besonders stolz auf unsere erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die es auf das Siegereckelpchen geschafft haben. Zwei von ihnen haben den ersten Platz belegt und vier weitere den zweiten Platz. Dies zeigt das hohe Engagement und Können unserer Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich.

Wir möchten an dieser Stelle auch unseren Lehrerinnen und Lehrern danken, die durch ihre Unterstützung den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme ermöglicht haben.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft erfolgreich an Wettbewerben teilzunehmen und weiterhin das Interesse und die Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich Informatik zu fördern.

Text: Herr Stierl



Gelungene Teilnahme an der 2. Siegerländer Schul-Swim & Run-Challenge

Nach einer zweijährigen Coronapause gingen am 30.08.22 41 Schüler*innen des Städtischen Gymnasiums bei der 2. Siegerländer Schul-Swim & Run-Challenge an den Start. Dabei traten sie in drei bis sechsköpfigen



Teams, gebildet jeweils aus den Jahrgangsstufen 6 bis 8, gegen Teams des Fürst-Johann-Moritz-Gymnasiums, der Bertha-von Suttner Gesamtschule und des Löhrtor-Gymnasiums an. Zunächst absolvierten die Teams eine 125



m lange Schwimmstrecke im Hallenbad Weidenau. Hierbei wurden die erzielten Einzelzeiten addiert und daraus eine Durchschnittszeit für das jeweilige Team errechnet.

Nach absolvierter Schwimmstrecke wechselten die Teams zur Weidenauer Glück-Auf-Kampfbahn. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Teams dort bei ihrem 1000 m-

Lauf kräftig von ihren Mitschülern angefeuert und zu sportlichen Bestzeiten motiviert.

Die Teamlaufzeit wurde nach dem gleichen Prinzip ermittelt. Die Addition der beiden Durchschnittszeiten führte zum Gesamtergebnis der Teams.

Nach der sportlichen Leistung konnten die Schüler*innen Bratwürstchen im Brötchen genießen und sich gesponsertes Mineralwasser schmecken lassen. Zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung trug unter anderem eine Vielzahl von Sporthelfern unserer Schule bei, die bei der Startnummernvergabe, dem Ortswechsel und bei der Organisation des Laufs tatkräftig unterstützten.

Text und Fotos: Frau Keßler

Lesen ist Kino im Kopf



Auch in diesem Jahr nimmt das Städtische Gymnasium Kreuztal wieder an dem größten bundesweiten Schülerwettbewerb, dem Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, teil. Am 6. Dezember 2022 traten die sechs Klassensieger

der Jahrgangsstufe 6 in der weißen Villa zusammen, um den Schulsieger zu finden. Die Vorleserinnen und Vorleser stellten zunächst ihr Lieblingsbuch kurz vor und lasen anschließend aus diesem drei Minuten betont und spannend vor.

Thore Katz aus der 6a eröffnete die Veranstaltung mit dem Buch „Drachenreiter“ von Cornelia Funke. Es folgte Emily Kuzmin (6a) mit dem Roman „Warrior Cats – In die Wildnis“ von Erin Hunter. Die 6b schickte Malik Mutluel mit dem Roman „Das magische Baumhaus



junior – Ritt durch den Wilden Westen“ von Mary Pope Osborne und Alicia Jäckel mit „Ostwind – Auf der Suche nach Morgen“ von Lea Schmidbauer in den Wettbewerb. Amin Mujanovic aus der 6c las aus dem Buch „Allein in der

Wildnis“ von Gary Paulsen und den Abschluss bildete Mathilde Jacob (6c) mit einem Auszug aus dem Winterabenteuer „Die Schule der magischen Tiere: Eingeschnitten!“ von Margit Auer. Nach dem ersten Teil lasen die Schülerinnen und Schüler zwei Minuten



aus dem für sie unbekanntem Buch „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ von Andreas Steinhöfel vor. Für vorweihnachtliches Flair während des Vorlesewettbewerbs sorgten Auftritte des Unterstufenchores unter der Leitung von Herrn Platte und des Mittel- und Oberstufenchores unter der Leitung von Herrn Lindner. Im Anschluss an den offiziellen Teil zog sich die Jury, bestehend aus Frau Verrysen von der Buchhandlung MankelMuth in Kreuztal, sowie den Deutsch-Referendaren Herr Hoffmann, Frau Wagener und Frau Politt und den

Deutschlehrerinnen der Jahrgangsstufe Frau Boermans, Frau Galfeld und Frau Schnurr, zurück, um die wie jedes Jahr schwere Entscheidung zu treffen: Wer ist der beste Vorleser oder die beste Vorleserin der Stufe 6?

Gewonnen hat in diesem Jahr Amin Mujanovic aus der 6c, der alle Jurymitglieder mit seiner Interpretation von Gary Paulsens Roman „Allein in der Wildnis“ überzeugte. Der Gewinner erhielt neben einer Urkunde einen Büchergutschein vom Förderverein des Städtischen Gymnasiums und wird das Städtische Gymnasium bei der Regionalrunde, die Anfang 2023 stattfindet, vertreten!



Text und Fotos: Frau Büdenbender

1. Platz beim Uni-Wettbewerb zur Schätzung der Traglast

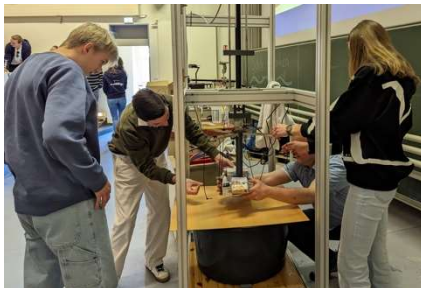
„Schiffe Versenken“ an der Universität Siegen, Fakultät IV – Bauingenieurwesen

Am 03.03.2023 nahmen Joshua Pilz, Jannis Lisch, Tim Kloppstech, Amelie Schelges, Pia Schreiber und Robin Schnutz an dem Finale des Schülerwettbewerbs „Schiffe

versenken“ des Departments Bauingenieurwesen der Universität Siegen teil und sahen zu, wie ihre gebauten Schiffe versenkt wurden. Unsere Schüler und Schülerinnen wussten allerdings schon beim Bau der Schiffe, welches Schicksal sie letztlich erwarten wird!



Vor zwei Monaten meldeten sie sich in zwei Teams für den Schülerwettbewerb an und widmeten sich aktiv der gestellten Aufgabe, ein möglichst stabiles belastungsfähiges Schiff nur aus Papier zu bauen, das eine bestimmte Größe und Schwere nicht überschreiten durfte. Am Tag der Entscheidung bewertete ein Jury-Team des Fachbereichs Bauingenieurwesen, zusammengesetzt aus Studenten, Ingenieuren, und Professoren, die fertigen Konstruktionen. Anhand verschiedener Kriterien wie Kreativität, Problemlösestrategie beim Baukonzept, Dokumentation der Arbeitsschritte und anschließend Traglastfähigkeit des Schiffes auf dem Wasser wurden die Sieger-Teams ermittelt. Zur Feststellung der Traglasten wurde eine Prüfeinrichtung des Lehrstuhls für Wasserbau und Hydromechanik eingesetzt: Das schwimmende Schiff wurde in einem Wasserbehälter durch eine Lastplatte an einem ausfahrbaren Hydraulikzylinder kontinuierlich bis zum Versagen/Untergang belastet. Gemessen wurde die maximale vertikale Reaktions- bzw. Auftriebskraft des Schiffes.



Gemessen wurde die maximale vertikale Reaktions- bzw. Auftriebskraft des Schiffes.

Um 9:30 Uhr lagen im Hörsaal PB I 001 am Paul-Bonmatz-Campus 18 Schiffe für die finale Prüfung bereit. Schüler-Teams von 11 Schulen der Region Siegen-Wittgenstein verfolgten zusammen mit ihren

Betreuungslehrern gespannt die Prüfung jedes Schiffes und hofften natürlich, dass ihr Schiff die Prüfung mit Bravour bestehen würde.

Bei der Aufgabe „Schätzung der Traglast“ belegten unsere Schülerinnen und Schüler der Q1 Tim Klopstech, Amelie Schelges, Pia Schreiber und Robin Schnutz mit ihrem futuristischen Schiff den 1. Platz.

Bei der Messung der maximalen Auftriebskraft des Schiffes belegten unsere Schüler der EF Joshua Pilz und Jannis Lisch den Platz 7 von 18 und waren begeistert, dass ihr Schiff die Prüfung so gut bestanden hatte! Nach dem Wettbewerb hatten sie viele Ideen, wie man das Schiff hätte noch besser bauen können. Dadurch zogen sie sogar die Aufmerksamkeit der Pressevertreter auf sich und beschrieben bei den Interviews interessiert und ehrlich ihre Motivation zur Teilnahme an dem Wettbewerb!

An diesem Tag lernten unsere Schülerinnen und Schüler von Prof. in Dr. -Ing. Kerstin Lemke, Professorin für Verkehrsplanung und Mobilität an der Universität Siegen, die in ihrem Grußwort zu dieser Veranstaltung die Frage „Was macht eigentlich ein Bauingenieur?“ zumindest teilweise beantwortete. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig dieser



Beruf ist und wie an der Universität Siegen die Studiengänge organisiert sind. Die Physiklehrerinnen Frau Dr. Rodica Badea und Frau Christine Götten sind stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler, die so fleißig, organisiert und engagiert im Anschluss an den planmäßigen Unterricht an diesem Projekt gearbeitet haben!

Text und Fotos: Frau Badea

Physik aktiv 2023

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige Schüler:innen des SGK an der Schulrunde des Physik-Aktiv-Wettbewerbs beteiligt. Diesmal hatten sie die Aufgabe, einen Turm von 60cm (6. Klasse) bzw. 80cm (8. Klasse) zu bauen, der eine 500ml-PET-Flasche tragen kann. Dabei durfte die Grundfläche des Turmes die Fläche eines Quadrates mit der Kantenlänge 20cm nicht überschreiten. Als Materialien durften nur normales Kopier-Papier und Klebestreifen sowie Klebstifte verwendet werden. Pro Altersklasse gewann dann letztlich der Turm, der alle Bedingungen erfüllte und zugleich das geringste Gewicht aufwies.



In der 6. Klasse gewann das Team „Lea-len“, das sich aus Leah Stelle und Lena Sohler zusammensetzt. Den zweiten Platz belegte das Team „Luma“: Mathilda Hinkel und Luisa Lorsbach. Auf den dritten Platz kamen Freya Mellema, Felix Greis und Muhittin Biyikli mit ihrem Team „Die Blacks“.

Bei den Teams der 8. Klasse konnte sich letztlich das Team um Lena Schragen, Selma Jo Hinkel, Martha Eberts und Le-

onie Koß, die sich „Die coolen 4“ taufte, durchsetzen. Auf dem zweiten Platz folgte ihnen das Team BoB: Kai Fast, Philipp Jonas und Vincent Gros. Den dritten Platz in dieser Altersklasse belegte „The dreamteam“, bestehend aus Jill Homrighausen, Mia Kemper, Greta Legde und Nika Kolb.

Einen Sonderpreis für eine auffällig kreative Konstruktion erhielten zudem Nidhish Selveratnam, Justus Papenfuß, Jan Busch und Theo Jacob – „Die Schokobons“.

Die Mitglieder der beiden erstplatzierten Teams konnten sich über Gutscheine für eine Eisdielen freuen und werden unsere Schule am 02.06. in Hagen beim Regional-Wettbewerb vertreten. Für die restlichen Siegerteams gab es neben Lob, Applaus und Urkunden noch kleine Päckchen mit Süßigkeiten.

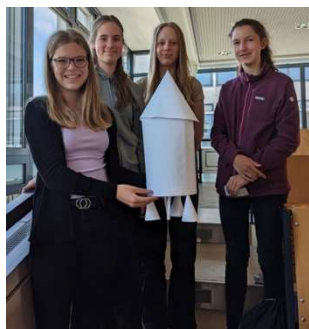
Text und Fotos: Frau Dr. Badea

Landesrunde des Wettbewerbs Physik aktiv in Hagen: SGK-Teams gewinnen den 1. und den 3. Platz!

Am 2. Juni 2023 6 sechs Schülerinnen in Begleitung von Frau Dr. Badea nach Hagen zur Landesrunde des Wettbewerbs Physik aktiv. Im Audimax der Fachhochschule in Hagen traten ab 10 Uhr ca. 200 Kinder aus den Stufen 5 bis 8 in Teams von 2 bis 5 Schülerinnen und Schülern gegeneinander an. Insgesamt bauten dazu



61 Teams innerhalb von zwei Stunden eine Rakete aus Papier, die möglichst viel Last tragen konnte. Gewinnen sollte das Team, dessen Rakete mit den meisten Bonbons gefüllt werden konnte und während des Füllens nicht kaputt ging oder umstürzte. Dabei wurden die Teams aus den Klassen 5 und 6 und die Teams aus Klassen 7 und 8 getrennt bewertet.



Die gebaute Rakete der Schülerinnen Lena Schragen, Leonie Koß, Martha Eberts und Selma Hinkel aus der Klasse 8b konnte 3291g Bonbons tragen. Die Rakete war so stabil, dass die Schülerinnen sie mit noch mehr Bonbons hätten füllen können – leider gab es aber keine Bonbons mehr. Die Schülerinnen ahnten schon, dass sie den ersten Platz gewinnen würden und waren sehr glücklich, als ihr gutes Gefühl bei der Siegerehrung bestätigt wurde.

Die Schülerinnen Leah Stelle und Lena Sohler aus der Klasse 6a hatten beim Bau der Rakete viel Spaß und schafften es trotz aller Schwierigkeiten mit dem Kleber – der Boden der Rakete und die Triebwerke wollten nicht vernünftig kleben – eine ästhetisch schöne und stabile Rakete zu bauen. Sie waren sehr überrascht, als sie bei der Siegerehrung für den 3. Platz geehrt wurden.

Den sehr langen Tag bewältigten unsere Schülerinnen gut gelaunt. Den Heimweg im Zug nutzten sie schon einmal dazu, die Geschenke auszupacken und die gewonnenen Spiele zu testen.

Fazit: Insgesamt war es ein sehr gelungener und erfolgreicher langer Tag!

Text und Fotos: Dr. Rodica Badea

Landessportfest der Schulen: Kreismeisterschaften Leichtathletik



Bei viel Sonne und guter Laune bestritten unser Leichtathlet*innen der Wettkampfklasse III am 03.05.23 bei den Kreismeisterschaften der Schulen in Kreuztal im Stadion Stählerwiese einen engagierten Wettkampf.

Die Mädchenmannschaft der Jahrgänge 2008-2011 (Mathilde Jacob, Paula Busch, Anna Jüngst, Martha Scholl, Noa Bäcker, Amalia Glaftsios, Joy Leh, Alicia Jäckel und Elaine Nutz) erreichte mit 4954 Punkten einen guten dritten Platz im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Unser Jungenteam (Johannes Afflerbach, Konrad Enkling, Adrian Herb, Tobias Weiß, Daniel Ganke, Niklas Weber, Anton Sondermann, Mathis Henrich, Julius Grüttner, Leonard Hafer, Jan Busch und Theo Jacob) erzielte mit 5794 Punkten einen vierten Platz.

Als Wettkampfrichter begleiteten mehrere unserer Sporthelfer (Mikkeline Bunzel, Emilia Knebel, Ida Lehnhardt, Marlies Kolb, Finja Leonhardt, Klim Gergert und Joshua Lindenschmidt) die Veranstaltung und trugen so entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Wettkampftages bei.

Danke für euren Einsatz und herzlichen Glückwunsch zu euren guten Leistungen!



Text und Fotos: Carolin Keßler

Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2023

Fairplay und fantastische Stimmung am Städtischen Gymnasium Kreuztal



Auch in diesem Jahr machte am 31.5.23 das Fairplay-Projekt der deutschen Soccer-Liga wieder am Städtischen Gymnasium Kreuztal Station und ermöglichte es, ca. 100 Mannschaften von vier Kreuztaler Schulen an diesem Soccer-Turnier teilzunehmen. Gespielt wurde 3 vs. 3 auf Kleinfeldern unterteilt in vier Altersklassen, auch gemischte Mannschaften waren zugelassen.

Neben dem sportlichen Wettbewerb ging es vor allem darum Fairness und Teamgeist im Fußball zu zelebrieren. Deshalb steht das faire Spiel im Vordergrund. Klare Regeln, die vor Spielbeginn noch einmal an einem „runden Tisch“ bekanntgegeben werden, stellen sicher, dass der sportliche Geist gewahrt bleibt. Ausgewertet wird dieser anhand eines Punktsystems und in einem sich direkt an das Spiel einer jeden Mannschaft anschließenden Dialog.



Die Soccer Tour war von den Veranstaltern sehr gut organisiert. Und eines ist sicher: Sie war ein voller Erfolg – beste Stimmung, fröhliche Gesichter und faires Kommunizieren auf dem Feld und Anfeuern auf der Tribüne waren zu beobachten. Ein Dank gilt allen Teilnehmer*innen, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, insbesondere der Sparkasse, die als Hauptsponsor dafür sorgt, dass die Soccer Tour für alle Schüler*innen kostenlos stattfinden kann. Ein weiteres Highlight wartet in den Sommerferien 2023 auf alle erstplatzierten Mannschaften der unterschiedlichen Altersklassen. Sie haben sich für das Bundesfinale in Prora auf Rügen qualifiziert.

Text: Robin Schnutz (Q1) und Carolin Keßler

Fotos: Maja Blöcher (Q1), Deborah Büdenbender und Carolin Keßler

Eine gelungene Premiere – Unsere Teilnahme am Siegerländer Schülerlauf



Gemeinsam mit Tausenden anderer Läufer liefen unsere Schülerinnen und Schüler beim 11. Siegerländer Schülerlauf am Bismarckparkplatz über die Ziellinie. Zum ersten Mal überhaupt und dann direkt mit der gesamten

Schülerschaft nahm das SGK an dem inzwischen schon traditionellen Großevent in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien teil – dies bescherte unserem Gymnasium den zweiten Platz unter den teilnehmerstärksten Schulen.

Bei toller Stimmung und optimalem Laufwetter legten unsere Schüler*innen die 2,5 km in verschiedenen Altersklassen mit und gegen die anderen Schulen zurück. Ob erfahrene Läuferinnen und Läufer oder Anfängerinnen und Anfänger, jeder konnte sich seinen individuellen Zielen stellen und diese erfolgreich erreichen. Besonders toll war es zu sehen, wie sich die Schüler*innen gegenseitig motiviert haben und sich gemeinsam über ihre Leistungen gefreut haben.

In der Klassenstufe 9-12 erreichte Max Grüttner (Q1) mit einer Zeit von 8:14 Min. den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Läufer*innen! Es war ein gelungener Tag! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Text: Carolin Keßler, Maja Blöcher (Q1)

Fotos: Carolin Keßler

Auszeichnungen

Et voilà: Die DELF A2-Diplome sind da!

Pünktlich zum Start in die Sommerferien konnten acht Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 ihre **Diplômes d'Études en Langue Française** (kurz: DELF-Diplom) entgegennehmen. Auch wenn die Prüfungen damit schon ein halbes Jahr hinter ihnen liegen: Das nun ausgestellte Diplom kann ihnen niemand mehr nehmen! Lebenslang und weltweit bescheinigt es den Schüler*innen Französischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Bereits im ersten Halbjahr hatten sie sich regelmäßig im Rahmen der DELF-AG getroffen, um sich gemeinsam in Sachen Hör- und Leseverstehen, Schreiben und Sprechen auf die unterschiedlichen Prüfungsteile vorzubereiten. Hier wurden Vokabeln wiederholt und der Wortschatz erweitert, dort französische Alltagssituationen gehört und diskutiert oder auch Kurznachrichten gelesen und Prüfungsformate eingeübt. Und nicht zuletzt auch Freizeit investiert – immerhin fanden die schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile an zwei Samstagen jeweils einmal in der eigenen und in einer Olper Schule statt.



Einige der diesjährigen Teilnehmer*innen hatten kurz zuvor am Frankreichaustausch unserer Schule nach Laval teilgenommen und konnten ihre dort angewandten Sprachkenntnisse damit noch einmal besonders unter Beweis stellen. Die Mühe hat sich aber schließlich für alle Teilnehmer*innen gelohnt. Bravo!! Und wer nun auf den Geschmack gekommen ist: Auch die Prüfungsvorbereitung auf die Ni-

veaustufen B1 und B2 werden am SGK regelmäßig angeboten.

Die glücklichen DELF-Diplom-Besitzerinnen und -besitzer (v.r.n.l.):

Friedemann Sobanski, Joshua Lindenschmidt, Noa Hartmann, Levin Katz, Niklas Weber, Yannik Stecher, Finja Leonhardt (es fehlt: Justus Nockemann)

Text und Foto: Frau Ley

Teilnahme beim MINToringSi-Jahrgang 2022



Unserer Oberstufenschülerin Aylin Kodadadnarenji wurde bei der offiziellen und sehr festlichen Aufnahmeveranstaltung am 17.01.2023 im Haus der Siegerländer Wirtschaft das Programmzertifikat durch den Dekan der MINT-Fakultät der Universität Siegen Prof. Dr. Holger Schönherr übergeben. Sie startet ihre Teilnahme am dreijährigen Programm **„MINToringSi – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in ein MINT-Studium“**.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Schulen aus dem Kreis Wittgenstein, in Begleitung ihrer Eltern und Lehrkräften, wurden mit emotionalen und motivierenden Grußworten von Programmleiter Dr. Thomas Reppel der Universität Siegen, Julia Förster vom Verband der Siegerländer Metallindustriellen e.V., vom Dekan der MINT-Fakultät Prof. Dr. Schönherr sowie von Ralf Heidenreich, LRSD Bezirksregierung Arnsberg, begrüßt. Sie betonten, wie wichtig es sei, mehr junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Kompetente und verantwortungsbewusste Fachkräfte in den heutigen turbulenten Zeiten des Klimawandel, der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz und der Energiewende würden mehr benötigt werden denn je!

Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Festvortrag von Dr. Alexander Hoffmann. Der ehemalige Mathematikstudent, heute erfolgreicher Gründer und Geschäftsführer der Statmath GmbH, berichtete offen und lebendig, welche große Rolle seine Mentoren „fürs Leben“ gespielt haben und zeigte die Vielfalt der konkreten Tätigkeitsbereiche nach einem MINT-Studium.

Er gab Tipps wie „studiert, was ihr könnt und wollt, denn zuerst muss man ein Handwerk gut lernen und beherrschen! Das Geld kommt danach ...!“

Neben anregenden Gesprächen und interessanten Begegnungen bei einem kleinen Imbiss rundeten Musikstücke am Klavier, gespielt von Hartmut Sperl, den Nachmittag ab.

Text und Foto: Frau Badea

Ehemaliger Schüler des SGK gewinnt Oscar

SGK proudly presents!

Wir freuen uns mit unserem ehemaligen Schüler Volker Bertelmann über seinen Oscargewinn in der Kategorie "Beste Filmmusik" für den Film "Im Westen nichts Neues"!

Der Ferndorfer Volker Bertelmann hat an unserer Schule im Jahr 1986 das Abitur abgelegt und ist Stadt und Region nach wie vor verbunden.

Zu seiner Auszeichnung gratulieren wir ganz herzlich!

Text: Robert Gibbels

Foto: Pixabay



Preis für besonders gelungene Facharbeit



Text und Foto: Frau Nimmermann

Im Rahmen der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Siegen und Wittgenstein am 14.06.2023 wurde Benet Menn aus der Jahrgangsstufe Q1 beim Wettbewerb für besonders gelungene Fach- und Projektarbeiten im Fach evangelische Religion mit dem

Thema „Die Notwendigkeit sich als Christ kritisch mit der Weltmeisterschaft auseinanderzusetzen“ ein Preis verliehen. Er überzeugte mit seiner Facharbeit durch die differenzierte Darstellung der unterschiedlichen mit der Fußballweltmeisterschaft in Katar verbundenen Interessen.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

3. Platz für Anton Rabenau beim Oberstufenpreis der IHK-Siegen

Erneut nahm das Städtische Gymnasium Kreuztal mit der Facharbeit des Abiturienten Anton Rabenau an der Verleihung des VDI-IHK-Oberstufenpreis 2023 teil. 12 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Familien, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleiter und Schulleiterinnen wurden von Walter Viegener, Präsident der IHK-Siegen, am 15.06.23 um 18:00 Uhr im Saal der IHK in Siegen begrüßt. Zum 14. Mal fand diese besondere Veranstaltung statt und wie immer



spürte man in diesem besonderen festlichen Saal der IHK die Aufregung und die Vorfreude auf die Verleihung. Die musikalische Begleitung des Chors Schön(au)er Klang mit Klavierbegleitung intensivierte diese Emotionen. Ausgewählte und vielfältige Lobesworte nutzte Walter Viegener in seiner Rede, um die inspirierenden, originellen, praxisorientierten und herausragenden Problemlösekompetenzen in den Forschungsarbeiten der Preisträger*innen hervorzuheben. Dabei gab er begeistert und amüsiert zu, dass er diese Rede mit Hilfe der KI (Künstlichen Intelligenz) Chat GPT durch Eingabe weniger Stichworte erstellt hatte: „[...] technische Innovationen ermöglichen Lösungen für komplexe Aufgaben“. Frau Dr. Christine Tretow, Referentin Geschäftsbereich, und der Hauptgeschäftsführer der IHK-Siegen, Herr Klaus Gräbener, stellten sowohl die Jury als auch die Auswahlkriterien der Arbeiten für die Preise in Höhe von 9000 Euro und moderierten die Preisverleihung der ersten 9 Preisträger. Die Abiturient*innen wussten bis zum letzten Moment nicht, welchen Platz sie mit ihrer Arbeit belegt hatten. Es herrschte somit viel Spannung und dann Erleichterung, wenn immer wieder ein Preisträger bekannt gegeben wurde. Nur die ersten fünf Plätze konnten sich über einen sehr hohen finanziellen Betrag freuen. Die Preisträger der ersten drei Plätze wurden durch eine Laudatio bekannt gegeben und ihre Facharbeiten den Gästen vorgestellt. Prof. Dr. Peter Scharf würdigte in seiner Laudatio bei der Erklärung, was ein sehr guter Ingenieur macht, Anton Rabenau mit dem Umweltschutzthema „Ökologische Einblasdämmung bei Gebäuden – Ermittlung eins

nachhaltigen Dämm-Materials zur Energieeinsparung durch Vermeidung von Wärmeverlusten durch Wärmeleitung“. Anton Rabenau wurde für seine Facharbeit mit dem 3. Platz ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld von 1500 Euro.

Im Anschluss richtete Klaus Gräbener noch einmal einen besonderen Dank an die Eltern, die ihre Kinder unterstützt und begleiteten.

Zum Ausklang des Abends gab es ein Buffet und die Teilnehmenden konnten sich mit interessanten Begegnungen in guten Gesprächen austauschen.

Text und Foto: Dr. Rodica Badea

2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2022 der Schulen

Das SGK hat Grund zum Feiern! Unsere engagierten Schüler*innen haben beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen im abgelaufenen Schuljahr den zweiten Platz belegt. Bei der Auszeichnung der sportlichsten Schulen geht es nicht nur um die reine Anzahl der geleisteten Sportabzeichen, sondern diese wird auch immer in Relation zur gesamten Schülerzahl der Schule gesetzt.



Im kleinen Rahmen wurde am vergangenen Freitag unsere Schule für ihren herausragenden Erfolg beim Sportabzeichen-Wettbewerb der weiterführenden Schulen im Jahr 2022 geehrt. Schulamtsdirektor und Generalist für den Bereich Schulsport Peter Sziburies überbrachte die Glückwünsche des Kreises Siegen-Wittgenstein und überreichte die Urkunde, die unser Schulleiter, Thomas Grütz, stellvertretend für die gesamte Schule in Empfang nahm.

Peter Sziburies betonte, dass das Sportabzeichen nicht nur ein Zeichen für sportliche Leistung sei, sondern auch für den Einsatz für ein gesundes und aktives Leben. Dem schlossen sich Daniel Ruiz vom Kreissportbund Siegen-Wittgenstein und Sabrina Meinhardt von der AOK an und freuten sich, ebenfalls eine Auszeichnung in Höhe von 300 Euro an unsere Schule aushändigen zu können. Johannes Behner aus der Fachschaft Sport nahm den Scheck stellvertretend entgegen.

Der 2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb ist aber nicht nur ein großer Erfolg für die Schüler*innen, sondern auch für das gesamte Lehrerteam, das sie mit Engagement auf ihrem Weg zum Sportabzeichen unterstützt hat. Ein großes Dankeschön dafür!

Dieser Erfolg spornt hoffentlich weiter dazu an, sich auch in den kommenden Schuljahren für die Förderung von sportlichen Aktivitäten und einer gesunden Lebensweise einzusetzen!

Text und Foto: Carolin Keßler

Klassenfotos



Klasse 5a



Klasse 5b



Klasse 5c



Klasse 6a



Klasse 6b



Klasse 6c



Klasse 7a



Klasse 7b



Klasse 7c



Klasse 8a



Klasse 8b



Klasse 8c



Klasse 9a



Klasse 9b



Klasse 9c



Klasse 9d



EF



Q1



Q2